

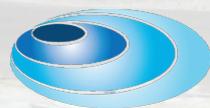
Bergbauwissen für smarte Anleger

**MININGSCOUT**

RESEARCH STUDIE (INITIAL COVERAGE)  
**GALAN LITHIUM LTD.**

STAND: 15. JANUAR 2020

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



**GALAN**  
LITHIUM LIMITED

GALAN LITHIUM LTD.  
 FACTSHEET



**INITIAL COVERAGE**

**Aktuelle Kurse**

**AUD 0,19**  
 Australian Securities Exchange (ASX)  
 15.01.2020

**EUR 0,112**  
 Frankfurt 15.01.2020

**Performance in AUD**  
**3 / 6 / 12 Monate**  
 3% / 15% / -41%

**Branche**  
 Rohstoffe

**Marktkapitalisierung**  
 30,3 Mio. AUD

**Ausstehende Aktienzahl**  
 159,3 Mio.  
 (Management ca. 30%)

Optionen:  
 17,1 Mio.

**Voll verwässerte Aktienzahl**  
 176,4 Mio.

**Durchschn. Tagesvolumen**  
 (200 Tage)  
 363.894 AUD (ASX)

**52 Wochen Range**  
 AUD 0,125 - 0,68  
 EUR 0,072 - 0,136

**Codes/Symbole**  
 ASX: GLN  
 FFM: 9CH  
 WKN: A2N4CD  
 ISIN: AU0000021461

galanlithium.com.au

**IR-Kontakt**  
 Tel: (+1) 855-415-8100

**Corporate Office**  
 Level 2  
 38 Richardson Street  
 West Perth WA 6005  
 Australien  
 Tel: +61 8 9322 6283  
 admin@galanlithium.com.au

# RESEARCH REPORT GALAN LITHIUM LTD.



## UNTERNEHMENSPROFIL

Der australische Lithiumentwickler Galan Lithium Ltd. (ASX: GLN, FFM: 9CH, ISIN: AU0000021461) besitzt in Argentinien im sogenannten „Lithium-Dreieck“ Südamerikas attraktive Lithium Brine Projekte im Hombre Muerto Becken. Eine erste Ressourcenschätzung liegt bereits vor.

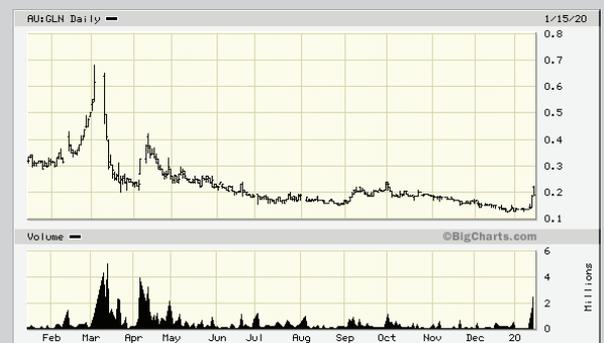


Abb.1: Galan Lithium Jahreschart in AUD (Quelle: Big Charts)

## GALAN LITHIUM: FINANZDATEN (IN MIO. AUD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 30.06.)	HJ 2017/18	GJ 2017/18	HJ 2018/19	GJ 2018/19
Umsatzerlöse	-	-	-	-
Nettoergebnis	-0,63	-0,99	-0,62	-3,55
Ergebnis je Aktie in AUD	-0,02	-0,02	-0,01	-0,03
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-

Cashbestand: knapp 2,5 Mio. AUD (zum 30.09.19)  
 Finanzschulden: keine

## INVESTMENTANSATZ

Das Batteriemetall Lithium wird mit der wachsenden Elektromobilität im nächsten Jahrzehnt immer mehr an Bedeutung gewinnen. Es werden jährlich zweistellige Wachstumsraten für die kommenden Jahre prognostiziert. Über 60% der Lithium Weltproduktion kommt aus dem südamerikanischen „Lithium-Dreieck“, das sich über Argentinien, Chile und Bolivien spannt.

Galan Lithium verfügt in diesem Gebiet in Argentinien mit Hombre Muerto über ein Portfolio an Lithium Entwicklungsprojekten, für das seit Oktober 2019 bereits eine erste JORC-konforme Ressourcenschätzung vorliegt, die hervorragendes Potential hinsichtlich der Gehalte und dem geringen Maß an Verunreinigungen bietet. Das erfahrene Management plant für 2020 u.a. aktuell mit einer Ausweitung der Ressource sowie den Arbeiten an einer Vorwirtschaftlichkeitsstudie (PFS), welche die mögliche gute Wirtschaftlichkeit eines ersten Teilprojekts im Detail aufzeigen soll.

Spekulativ eingestellte Anleger können Einstiegschancen in die Aktie unter Berücksichtigung einer Haltedauer von einigen Jahren nutzen.



EUPHORIE IM  
LITHIUMMARKT KAM  
ZUM ERLIEGEN

VERUNSICHERUNG BEI  
INVESTOREN

AUSGEWOGENERE  
ENTWICKLUNG  
ERWARTET

## LITHIUMMARKT

### LITHIUM: WOHIN GEHT DIE REISE?

Diese fast bange Frage hört man in den letzten Monaten von vielen Anlegern. 2017 und 2018 in den Himmel katapultiert, 2019 die Ernüchterung bei Lithiumkursen und Bergbaugesellschaften, die sich diesem Metall verschrieben haben. Was war geschehen? Nun, seit Tesla, europäische Konzerne wie VW, Mercedes, Renault und in Folge auch China die Elektromobilität forcierten, überschlugen sich die „Experten“ mit euphorischen Hochrechnungen bei der Verbreitung. Und natürlich auch die für die Batterieherstellung nötigen Mengen an Rohstoffen wurden hochgejubelt. Alle Welt starrte gespannt auf die Entwicklung, investierte – und der Markt folgte. So kletterten die Lithiumpreise in lichte Höhen, Fabriken für die Veredelung von Lithiumkonzentrat der Bergbaugesellschaften expandierten und selbst die Bergbaugesellschaften erlebten einen extremen Kursaufschwung. So sahen bis gegen Ende 2018 alle Experten, der Bergbau und die Veredelungsindustrie eine extrem rosige Zukunft, denn nahezu jeder glaubte an die weltweite Bereitschaft elektrisch zu fahren. Und dann begann der Motor zu stottern. Denn die große Heerschar der Käufer blieb aus. Was folgte, war ein depressiver Markt, der erkennen musste, dass alle Prognosen der Experten bezüglich der rasanten Verbreitung falsch lagen.

Wie man im letzten Jahr klar feststellen konnte, trafen bislang weder die Reichweiten der Autos die Vorstellung der möglichen Käufer, noch die zugehörige Infrastruktur der Ladestationen. Die gewünschte und künstlich hochgerechnete Akzeptanz blieb überwiegend aus. Was nun folgte, war klar. Lithiumveredler reduzierten ihre Abnahmemengen an Lithiumkonzentrat von den produzierenden Minen. Minengesellschaften sahen sich daher mit wirtschaftlichen Problemen konfrontiert, da sie ihre Produktionen zurücknehmen mussten. Die Folge, nicht nur die Preise für Lithium, auch die der Minengesellschaften korrigierten kräftigst. Und wer als Anleger keine Gewinne mitgenommen hatte, der verlor seine Profite und schlitterte im schlimmsten Falle ins Minus. Ein Umstand, der viele Investoren seitdem verunsichert hat und viele Fragen über die Zukunft dieses Metalls aufwirft.

War es das schon mit dem extremen Hype um Lithium? Um es klar zu sagen, ja! Einen solch steilen Aufstieg bei den Weltmarktpreisen für Lithium und bei den Minengesellschaften wie in den Jahren 2017 und 2018 werden wir wohl nicht mehr so schnell sehen. Doch sowohl Lithium wie auch gute Bergbaufirmen werden in den kommenden Jahren einen positiven Weg gehen, nur eben ausgewogen und nach realistisch steigendem Marktbedarf. Die Elektromobilität wird auf jeden Fall zunehmen, nur eben nicht mit dem vor Jahren fälschlich angenommenen Tempo. Auch scheint sich der Weg der für die Elektromobilität notwendigen kleinzelligen Energiespeicher (Batterien) klar mit Lithium fortzusetzen. Viele alternative Techniken sind noch lange nicht ausgereift und marktfähig.



## LITHIUMMARKT / GALAN LITHIUM

Wie könnte sich die Bergbaubranche entwickeln? Viele der derzeit aktiven Explorer, die sich erst spät zu diesem Rohstoff bekannt hatten, werden wohl kaum den Produzentenstatus erreichen, denn zu viel Wettbewerb trifft auf moderat steigenden Marktbedarf. Der einsetzende Verdrängungswettbewerb setzt bei Nachfrage und Angebot klare Regeln. Wer dem Abnehmermarkt das beste Material zu günstigsten Preisen bietet, der wird im Geschäft bleiben. Da sind Projekte mit Lithium aus Hartgestein gleichermaßen betroffen wie kommende Produzenten, die das Metall aus Salzseen schöpfen. Hohe Grade können bei Hartgesteinvorkommen die notwendig günstigen Produktionskosten begründen und bei der Gewinnung aus Salzseen werden hohe Lithiumgehalte in Verbindung mit niedrigen Verunreinigungen künftig die besten Chancen haben, langfristige Abnehmer zu finden.

Ein Unternehmen, das in weltbekannterer argentinischer Lage die hohen Lithiumgehalte auf seinem Projektportfolio besitzt und noch dazu mit extrem niedrigen Verunreinigungsgraden aufwarten kann, möchten wir hier als zukunftsweisendes Beispiel vorstellen: GALAN LITHIUM.

### GALAN LITHIUM

Der australische Explorer Galan Lithium Ltd. bearbeitet in der Hochregion Argentiniens ein hochgradiges und fortgeschrittenes Salar-Lithium-Projekt. Ein australisches Hartgestein-Lithium-Projekt und eine türkische Ölkonzession runden das Projektportfolio ab. Beteiligungen an anderen Unternehmen sind nicht vorhanden.

### DIE GESELLSCHAFT

Galan Lithium wurde, noch unter dem Namen Dempsey Minerals Ltd., im Jahr 2011 gegründet. Mit 25. Juni 2018 wurde die 2017 gegründete Gesellschaft Blue Sky Lithium Pty Ltd. mit allen Rechten an der Hauptliegenschaft im „Hombre Muerto“-Becken übernommen. Ab diesem Datum fungiert Blue Sky Lithium als 100%ige Tochter von Dempsey Minerals. Dempsey Minerals wurde am 10. August 2018 in Galan Lithium Ltd. umbenannt und ab diesem Datum an der australischen Börse unter dem Kürzel GLN gelistet.

### DIE PROJEKTE

Galan Lithium bearbeitet aktiv das bevorzugte argentinische Lithiumprojekt Hombre Muerto, das in 6 Projektareale aufgeteilt ist. Das australische Hartgesteinprojekt für Lithium in attraktiver Lage ist dem Hauptprojekt ebenso nachgereiht wie die Konzessionen für ein türkisches Ölprojekt.



## PROJEKT HOMBRE MUERTO

### HOMBRE MUERTO

In der gleichnamigen argentinischen Hochlandebene, die im Bundesland Catamarca liegt, besitzt Galan Lithium die Verfügungsrechte über rd. 25.000 ha.

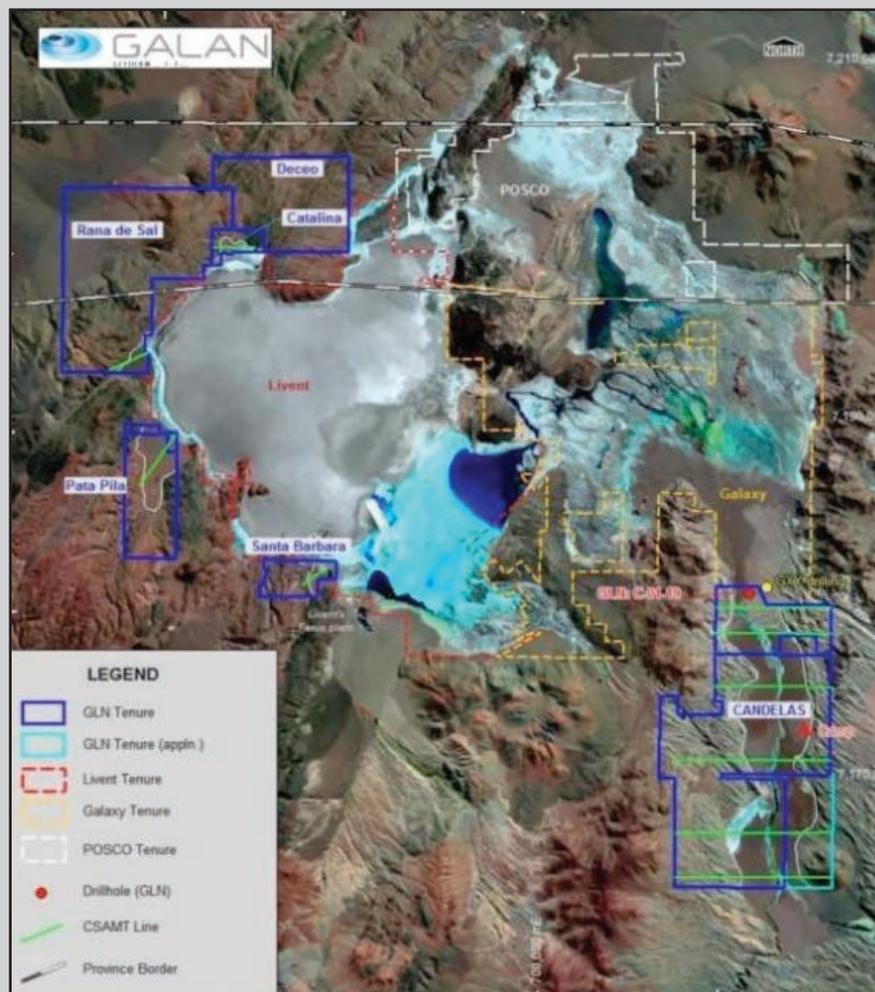


Abb.2: Lagen der Projektareale von Hombre Muerto (Quelle: Galan Lithium)

Von all diesen Konzessionsgebieten ist das südöstlich gelegene Projektareal von Candelas nicht nur das bevorzugte, sondern auch das bislang am weitesten entwickelte Projekt des Unternehmens.

Die Minengesetze des Landes sind bergbaufreundlich und speziell die regionale Regierung unterstützt nach Kräften die im Hombre Muerto Becken tätigen Unternehmen.

Dass dieses Hochlandbecken eine wirtschaftliche Gewinnung von Lithium zulässt, wird schon durch die Livert Corporation bewiesen, die auf ihrem Projekt El Fenix seit nunmehr über 20 Jahren in Produktion sind.

TEILPROJEKT CANDELAS  
 AM WEITESTEN  
 ENTWICKELT

GALAN LITHIUM LTD.  
 RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



QUALITÄT DER REGION  
 BESTÄTIGT

HOHE LITHIUMGEHALTE  
 GEMESSEN

ERSTRESSOURCE  
 FÜR CANDELAS  
 VERÖFFENTLICHT

## PROJEKT HOMBRE MUERTO: CANDELAS

### CANDELAS-LITHIUMPROJEKT

Candelas umfasst eine mineralisierte Fläche von rd. 15km x rd. 3,5km und liegt unmittelbar an die Topliegenschaft von Galaxy Resources angrenzend. Dies ist deshalb von Bedeutung, da Galaxy Resources, das auf geologisch vergleichbarem Terrain arbeitet, die hohen Lithiumgehalte ebenfalls bereits nachgewiesen und somit die Qualität der Region bestätigt hat.

### PROJEKTENTWICKLUNG

Bereits bei Probenanalysen und Bohrungen wurden Lithiumgehalte von bis zu 1.000 mg je Liter gemessen, was zu den höchsten Werten in Argentinien zählt.

Nur 8 Monate nach den ersten Bohrungen war der Status der ersten Ressourcenschätzung erreicht, die zwar sehr konservativ ermittelt wurde, aber dennoch die Qualität des Areals eindrucksvoll bestätigen konnte.

Resource Category	In situ Li (t)	Li (mg/l)	LCE (t)	Avg. K (mg/l)	In situ K (t)	KCl Equiv. (t)
<b>CANDELAS NORTH</b>						
Indicated	166,834	496	888,020	5,193	1,734,090	3,306,900
<b>CANDELAS CENTRAL</b>						
Inferred	50,838	130	270,600	2,024	846,170	1,613,640

Abb.3: Ressourcenschätzung vom September 2019 (Quelle: Galan Lithium)

Die Erstressource wurde ohne einen Cut-off-Gehalt ermittelt. Schränkt man die Wirtschaftlichkeit auf einen Cut-off-Gehalt von 500 mg je Liter ein, so zeigt sich die wahre Qualität. Mit dieser qualitativen Einschränkung besitzt Galan Lithium nun folgende Ressource:

Global Grade Tonnage – Candelas North					
Cut-off (Li mg/l)	Li Grade (mg/l)	Brine Vol. (m³)	Li (t)	LCE (t)	
400	639	237,270	147,668	786,000	
450	653	200,850	140,693	748,880	
500	672	195,660	128,664	684,850	

Abb.4: Konzentrierte Ressource (Quelle: Galan Lithium)

Mit den ausgewiesenen 672 mg Lithium je Liter befindet sich diese Ressource auf Augenhöhe mit den Ressourcen der Nachbarn. Auch die Dicke der mineralisierten Schichten ist beachtlich. Sie betragen Bereiche von 25 Meter bis 258 Meter. Die Qualität des Projektes wird zusätzlich durch den mit nur rd. 2,7 mg je Liter betragenden Verunreinigungsgrad, ebenfalls zu den weltweiten Bestwerten zählend, dokumentiert.

GALAN LITHIUM LTD.  
 RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



HOMBRE MUERTO  
 PROJEKT MIT  
 GERINGEM MAß AN  
 VERUNREINIGUNGEN

VORWIRTSCHAFTLICH-  
 KEITSSTUDIE GEPLANT

## PROJEKT HOMBRE MUERTO: CANDELAS

Ein grafischer Vergleich mit anderen Unternehmen am Weltmarkt zeigt die exorbitant tolle Positionierung von Galan Lithium bei dem wichtigen Aspekt Verunreinigungen, das ja auch Auswirkungen auf die Produktionskosten hat.

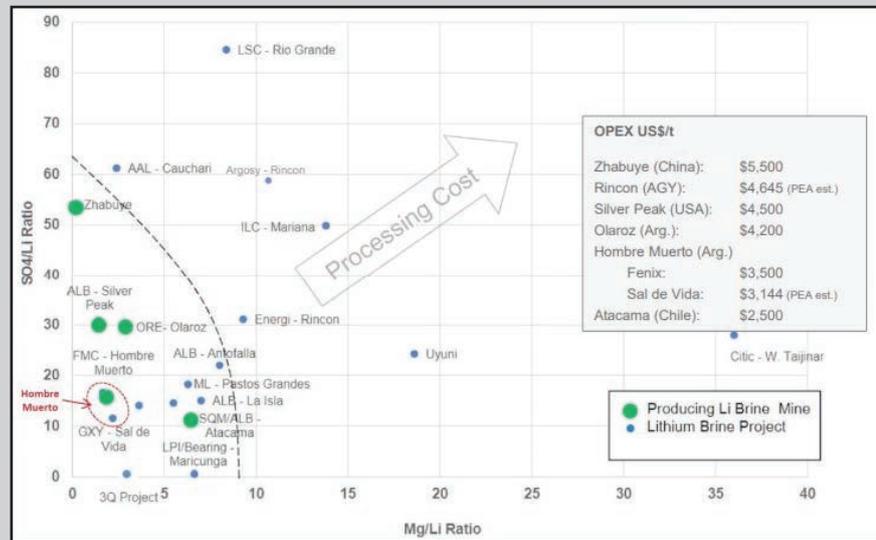


Abb.5: Toppositionierung von Galan Lithium bei den Verunreinigungen (Quelle: Galan Lithium)

Noch beschränkt sich die Ressourcenschätzung auf den hochgradigen nördlichen Teil des Projektes, ergänzt durch den mittelgradig mineralisierten Teil der Zentralzone des Projektes. Nach Ansicht der Geologen sind jedoch die Grenzen der Topmineralisierung noch lange nicht erkennbar.

### NÄCHSTE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Das Management plant nun weitere Bohrungen, um die Ressource anheben und eventuell noch verbessern zu können, aber auch um das geologische Modell vor Ort besser verstehen zu können. Parallel dazu werden hydrogeologische Untersuchungen stattfinden sowie Untersuchungen zu unterschiedlichen Prozesstechnologien. All diese Maßnahmen dienen als Basis für die geplante Erstellung einer Vorwirtschaftlichkeitsstudie, deren Fertigstellung aktuell spätestens im ersten Halbjahr 2021 erwartet wird.



## PROJEKT HOMBRE MUERTO: CANDELAS

Das Management bietet dafür einen übersichtlichen Zeitplan, der die kommenden Aktivitäten grafisch abbildet.



Abb.6: Grafische Übersicht der Fortschrittsplanung (Quelle: Galan Lithium)

Wie in der Grafik ebenfalls erkennbar gemacht wurde, sind auch Explorationsaktivitäten auf den westlichen Konzessionsteilen geplant, die später erklärt werden.

In dieser Zeitplanung ist auch die Errichtung einer Pilotanlage ersichtlich, die das Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte 2020 zu errichten gedenkt. Davor werden jedoch neben der klassischen Produktionsmethode durch Trocknung auch alternative Gewinnungsmethoden untersucht. Weitere Meilensteine sind aus heutiger Sicht noch nicht absehbar. Auch über die Kapazität der geplanten Pilotanlage sind derzeit noch keine weiteren Informationen vorhanden. Dazu wird das Management im Laufe der ersten beiden Quartale 2020 sicher näher Stellung nehmen.



## PROJEKT HOMBRE MUERTO: WESTERN TENEMENTS

### DIE „WESTLICHEN TENEMENTS“

Die unter dem Sammelbegriff „Western Tenements“ geführten Teilprojekte umfassen die Konzessionsgebiete Pata Pila, Rana de Sal, Deceo, Catalina und Santa Barbara.

### FORTSCHRITTE AUF DEN WESTLICHEN TENEMENTS

Auch diese Projektteile zeigen aussichtsreiche Ansätze. So wurden am Projektteil **Pata Pila** bei einer Probenbohrung Gehalte von mehr als 900mg Lithium je Liter gemessen. Der Verunreinigungsgrad liegt mit unter 2mg je Liter im absoluten Spitzenbereich und lässt sich absolut mit den Topwerten von Candelas vergleichen.

Vorläufige Auswertungen einer Bohrung auf **Rana de Sal** ergaben ebenfalls Gehalte von mehr als 1.000 mg Lithium je Liter. Aufgrund der hohen Lithiumkonzentration wird für die betreffenden Teilprojekte eine erste Ressourcenbestätigung vorbereitet, die im ersten Quartal 2020 vorliegen soll.

Explorationsaktivitäten auf den Projektteilen Deceo, Catalina und Santa Barbara werden zu einem späteren Zeitpunkt gestartet.

### DIE SONSTIGEN PROJEKTE VON GALAN LITHIUM

Mit einem Ölprojekt in der Türkei und einem Lithiumprojekt in Australien besitzt Galan Lithium zwei potentielle Zukunftsprojekte im Frühstadium, die jedoch dem argentinischen Klasseprojekt Hombre Muerto untergeordnet sind und daher hier nur der Vollständigkeit erwähnt werden.

### GREENBUSHES SOUTH (AUSTRALIEN)

Das Projekt Greenbushes South umfasst ein rd. 43 km<sup>2</sup> großes Areal mit lithiumhaltigen Pegmatitvorkommen im Süden von Westaustralien. Dass hier ein werthaltiges Depot liegen könnte, wird durch die in der Nähe (15km) befindliche Greenbushes Mine von Talison Lithium (Weltklassedepot über 119,4Mt mit 2,24% Li<sub>2</sub>O) angenommen, da die geologischen Voraussetzungen sehr ähnlich scheinen. Erkundungsbohrungen und erste Feldarbeiten sind geplant, wenn die dafür zuständigen Genehmigungen eingelangt sind.

### ALASEHIR ÖLPROJEKT (TÜRKEI)

Galan Lithium überprüft aktuell sein Engagement für das im zentralen Bereich der Türkei gelegenen Ölprojekt Alasehir. 4 erfolgreiche Förderbohrungen wurden zwar bereits in den Jahren 1998 bis 2001 angelegt. 2 weitere zwischen 2003 und 2013, wonach bei Probeförderungen über 7 Tage rd. 1.000 Barrel Öl gefördert wurden. Aber auch dieses Projekt wird aktuell nicht konsequent verfolgt.



## MANAGEMENT

### **JUAN PABLO VARGAS DE LA VEGA – VORSTAND**

Ein chilenisch-australischer Minenprofi mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bergbau. Er ist nicht nur Lithiumspezialist für Australien, sondern sammelte auch Erfahrungen bei einer privaten Kupferfirma in Chile und hat bei namhaften Unternehmen wie BHP, Rio Tinto und Codelco gearbeitet.

### **MIKE ROBBINS – FINANZVORSTAND**

Mr. Robbins bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung ein, die er in Managementpositionen bei Cazaly Resources und Bannerman Resources gesammelt hat.

### **JINYU (RAYMOND) LIU – MINENINGENIEUR**

Er kombiniert seine Erfahrungen als Bergbauingenieur mit seinem kommerziellen Hintergrund, den er bei einer Investmentfirma in Hongkong gebildet hat. Neben Galan Lithium ist er auch noch Direktor bei Okapi Resources.

Unterstützt wird die Mannschaft von den Direktoren Nathan Bruce McMahon, Christopher William Chalwell, Terry Gardiner und Daniel Jimenez.



## FINANZDATEN

### FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Am 10. August 2018 erfolgte die Umbenennung der Dempsey Minerals Ltd. in die Galan Lithium Ltd., um den Unternehmensfokus als Lithiumentwickler in der argentinischen Vulkanzone Cerro Galán innerhalb des südamerikanischen „Lithium-Dreiecks“ stärker zu betonen. Von da an ist die Gesellschaft unter dem Kürzel GLN an der australischen Börse gelistet.

Galan Lithium erwirtschaftet mit seinen Lithiumprojekten im Hombre Muerto-Becken in Argentinien in der Explorations- und Entwicklungsphase der Liegenschaften naturgemäß außer kleineren Zinseinkünften noch keine Umsätze. Wesentliche Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr durch Administration und aktienbasierte Vergütungen an.

Bis zum 30.6.2019 wurde dadurch ein Defizit von über 7,3 Mio. AUD angehäuft. Die Eigenkapitalausstattung liegt dennoch mit über 16 Mio. AUD deutlich im positiven Bereich. Im Geschäftsjahr 2018/19 lag der Verlust bei -3,6 Mio. AUD. Finanzschulden lagen zuletzt keine vor.

Mit Kapitalerhöhungen wurden 2017/18 Cashzuflüsse in Höhe von knapp 2,3 Mio. AUD und 2018/19 von 6,7 Mio. AUD generiert. Im aktuellen Geschäftshalbjahr 2019/20 konnten durch weitere Kapitalerhöhungen bislang Zuflüsse von 1,9 Mio. AUD netto erzielt werden, so dass eine ausreichende Kapitalausstattung für die kurzfristigeren anstehenden operativen Tätigkeiten vorliegt. Weitere Kapitalaufnahmen sind kurz- oder mittelfristig dennoch absehbar. Der zuletzt vermeldete Cashbestand vom Ende September 2019 beziffert sich auf knapp 2,5 Mio. AUD.

Galan Lithium verfügt mit den Liegenschaften im Hombre Muerto-Becken in Argentinien bereits über ein Lithiumvorkommen mit JORC-konformer Ressourcenschätzung im Candelas Teilprojekt. Im ersten Kalenderquartal 2020 soll die vorhandene Ressourcenschätzung aus weiteren Teilgebieten in den Western Tenements des Beckens erhöht werden. Der Start einer Pilotanlage ist für das zweite Halbjahr 2020 und die Fertigstellung einer Vorwirtschaftlichkeitsstudie (Pre-Feasibility Studie/PFS) spätestens für das erste Halbjahr 2021 vorgesehen.

Angesichts der operativen Situation des Unternehmens muss dennoch schon aus dem Vorsichtsprinzip an dieser Stelle - wie bei jeder anderen Explorations- und Entwicklungsgesellschaft auch - angemerkt werden, dass es keine Garantie gibt, dass Projekte eines Unternehmens letztendlich auch umgesetzt und zur Produktion gebracht werden. Beim Ausbleiben von Umsätzen in der Zukunft oder insbesondere durch Nichtzustandekommen von späteren Finanzierungsrunden kann ein Totalverlust einer Anlage in Aktien der Gesellschaft drohen.

Sobald Galan Lithium allerdings die Pre-Feasibility oder später die Feasibility Stufe erreichen sollte und konkretere Wirtschaftlichkeitsdaten zu den Hombre Muerto Liegenschaften vorliegen, wird auch die Aufmerksamkeit auf das Unternehmen beispielsweise durch größere Investmentbanken steigen.



## FINANZDATEN / BEWERTUNG

### ENTWICKLUNG DER FINANZZAHLEN

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> (in 1000 AUD, Geschäftsjahresende 30.06.)	HJ 17/18	GJ 17/18	HJ 18/19	GJ 18/19
<b>Operative Umsatzerlöse</b>	-	-	-	-
Vorsteuerergebnis	-631	-993	-624	-3.555
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-631</b>	<b>-993</b>	<b>-624</b>	<b>-3.555</b>
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	39.940	47.981	95.968	111.442
Ergebnis je Aktie in AUD	-0,0158	-0,0207	-0,0065	-0,0331

<b>Bilanzkennzahlen</b> (in 1000 AUD)	GJ 2017/18	GJ 2018/19
Bilanzstichtag	30.06.18	30.06.19
Anlagevermögen	7.643	15.341
Umlaufvermögen	1.732	2.652
davon Cash	1.690	2.583
Eigenkapital	9.014	16.454
Fremdkapital	361	1.538
Bilanzsumme	9.375	17.992

Tab. 1 und 2: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Galan Lithium Ltd. (gerundet)

### BEWERTUNG

Eine Bewertung einer Rohstoff-Entwicklungsgesellschaft wie z.B. Galan Lithium ist schwieriger als bei Gesellschaften, die bereits in Produktion sind und Umsätze generieren. Entsprechend müssen bei Unternehmen in früheren Entwicklungsphasen entsprechende Risikoabschläge vorgenommen werden. Immerhin liegt für eine Beurteilung von Galan Lithium bereits eine Ressourcen-schätzung vor.

Die momentane Cash-Ausstattung soll insbesondere für den Beginn der Erstellung der Pre-Feasibility Studie für das Teilprojekt Candelas verwendet werden, welche die Wirtschaftlichkeit des Projekts präzisieren soll. Als Risikofaktoren der weiteren Entwicklung sind selbstverständlich das Zustandekommen der notwendigen späteren Finanzierungen oder der Bau von Produktionsanlagen in Betracht zu ziehen. Zu berücksichtigen gibt es hierbei auch immer eine weitere Verwässerung durch Eigenkapitalfinanzierung, auch wenn ein möglichst hoher Anteil eines Produktionsanlagenbaus durch Fremdfinanzierung gewährleistet werden könnte.



## BEWERTUNG

Wie bereits in Abb.5 aufgezeigt wurde, bietet Hombre Muerto hinsichtlich der geringen Verunreinigungen eine hohe Projektqualität, welche die Produktionskosten im Vergleich zu anderen Lithiumprojekten niedriger halten. Ein weiterer Wettbewerbsvorteil für Galan Lithium ist hierbei auch in den vergleichsweise hohen Lithiumgehalten zu sehen.

Folgende Tabelle zeigt einen Peergroupvergleich von Galan Lithium mit anderen Unternehmen, die ebenfalls Lithium Brine Projekte in Argentinien betreiben.

Neo Lithium, Millennial Lithium und Galaxy Resources haben bereits das Pre-Feasibility oder Feasibility Stadium erreicht. Die nachgewiesene Wirtschaftlichkeit mit Reserven liegt bei allen drei für einen Teil der Ressourcenschätzung vor.

Argosy Minerals steht hinsichtlich der Machbarkeitsstudien auf dem vorwirtschaftlichen PEA (Preliminary Economic Assessment) Level, hat aber bereits Mitte 2019 mit der kommerziellen Produktion begonnen.

Unternehmen	Projekt (Stadium)	MCap in Mio. AUD	LCE in Mio. Tonnen (M&I+Inferred)	LCE in Mio. Tonnen (M&I)
Neo Lithium (CAN)	3Q (PFS)	90,0	6,9	4,0
Galan Lithium (AUS)	Hombre Muerto (JORC res)	30,3	1,2	0,9
Millennial Lithium (CAN)	Pastos Grandes (FS)	123	4,9	4,1
Galaxy Resources (AUS)	Sal de Vida (FS)	495	7,2	4,1
Argosy Minerals (AUS)	Rincon (PEA/kommerzieller Produktionsbeginn Mitte 2019)	93,8	0,2 *	0,2 *

Unternehmen	Projekt (Stadium)	Cut-off Grad in mg/L	Konzentration Li in mg/L (M&I)	MCap/Tonne LCE	MCap/Tonne LCE (M&I)
Neo Lithium (CAN)	3Q (PFS)	400	614	13,0	22,5
Galan Lithium (AUS)	Hombre Muerto (JORC res)	ohne	496	26,1	34,1
Millennial Lithium (CAN)	Pastos Grandes (FS)	300	427	25,0	29,8
Galaxy Resources (AUS)	Sal de Vida (FS)	500	782	68,5	122
Argosy Minerals (AUS)	Rincon (PEA/kommerzieller Produktionsbeginn Mitte 2019)	ohne	325	494	494

\* aktuell zurechenbarer Anteil

Tab. 3: Peergroupvergleich von Lithiumunternehmen mit Brine Projekten in Argentinien (Stand: 15.01.2020; CAD/AUD=1,11) (Quellen: Unternehmenspräsentationen, MiningScout)

Die Tabelle zeigt deutlich anhand der Relation der Marktkapitalisierung zur Lithiumkarbonat-Äquivalent Ressource (LCE) den Bewertungsspielraum von Galan Lithium zu vergleichbaren, aber bereits weiter entwickelten Unternehmen. In der Regel wird LCE mit steigendem Lithium-Konzentrationsgrad und fortschreitendem Projektentwicklungsstand vom Markt höher bewertet.



## BEWERTUNG

Ein zukünftiger Bewertungsspielraum nach oben wird für Galan Lithium beispielsweise anhand von Galaxy Resources oder Argosy Minerals sichtbar, die Bewertungen mit deutlich höheren Multiples ausweisen. Trotz begonnener Produktion erscheint die Bewertung von Argosy Minerals anhand der Kennziffern aber als recht hoch.

Auf der anderen Seite erscheint im Vergleich zum weiter entwickelten Projekt von Millennial Lithium die bevorstehende Ressourcenerhöhung von Galan Lithium aus den Western Tenements-Teilprojekten in Q1 2020 anhand der aktuellen Marktbewertung je Tonne LCE zum Teil bereits eingepreist. Mit der Ressourcenausweitung werden die Kennziffern von Galan Lithium auf gegenwärtigem Kursniveau zu Millennial Lithium wieder einen größeren Abstand haben.

In der Tabelle ist der Lithium-Konzentrationsgrad bei Galan Lithium ohne Cut-off Grad verwendet worden. Bei Verwendung eines Cut-offs fällt der Konzentrationsgrad noch höher aus (beispielsweise 672 mg/L mit Cut-off bei 500 mg/L, vgl. Abb.4). Je höher der Konzentrationsgrad, um so niedriger fallen später die notwendigen Investitionsausgaben (Capex) und um so höher fällt der Erlös je Tonne an gefördertem Material aus. Zu beachten gilt es, dass bei Verwendung eines zunehmenden Cut-off Grades im Vergleich zu anderen Unternehmen weniger LCE in die Schätzung eingehen und die abgeleitete Ressource dadurch folglich kleiner erscheint.

Als nächste Schritte plant Galan Lithium ein Ressourcenupdate und die Erstellung einer ersten Pre-Feasibility Studie. Je mehr sich darüber hinaus die Erarbeitung von letztendlichen Wirtschaftlichkeitsstudien und später die Planungen zur Produktion konkretisieren, wird dementsprechend auch das Bewertungspotential der Aktie aus den Liegenschaften noch deutlicher ansteigen.



## FAZIT

Mit der Übernahme von Blue Sky Lithium und dem Klasseprojekt Hombre Muerto hat das Management einen zukunftsweisenden Schritt gesetzt. Innerhalb von 8 Monaten eine Erstressource und somit einen werthaltigen Nachweis der Projektqualität zu erlangen, zeigt von vorbildlicher Managementqualität. Ebenfalls dafür spricht auch, dass trotz aussichtsreicher weiterer Projekte die volle Konzentration auf das Hauptprojekt gelegt wird.

Die bisherige Entwicklung des Projektes Hombre Muerto zeigt, dass das Management auf das richtige Pferd gesetzt hat. Es muss nun beweisen, dass auch die weiteren Meilensteine so zügig wie bisher erreicht werden. Dafür werden die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, womit – wie bei Explorern üblich – spätestens nach dem Jahresbeginn 2020 weitere Kapitalmaßnahmen zu erwarten sind. Jedoch scheint das Unternehmen in der Lage zu sein, durch weitere Bohrungen die Ressourcenbasis und damit den Unternehmenswert zu erhöhen, was künftige Kapitalrunden erleichtern sollte.

Die vom Management bisher geleistete konsequente und rasche Vorgangsweise wie auch das hochwertige Projekt selbst deuten aus heutiger Sicht auf eine geordnete Unternehmensführung und prosperierende Zukunft auf dem Weg zum Produzenten hin.

GALAN LITHIUM LTD.  
RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



Angaben gemäß § 5 TMG:

**Herausgeber:**

Miningscout  
www.miningscout.de  
ist ein Service von:  
hanseatic stock publishing UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

**Analyst:**

Erwin Matula  
Karl Miller  
info@miningscout.de

**Geschäftsführer:**

Nils Glasmachers  
(Mitglied im „Deutscher Verband  
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen  
per Mail an:  
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck  
Handelsregisternummer: 11315  
Handelsregisterbuch: HRB  
Registergericht:  
Lübeck USt-Id Nr.: DE278133114

**Inhaltlicher Verantwortlicher:**

Verantwortlichkeit im Sinne des  
§ 55 des Rundfunkstaatsvertrages  
(RStV):  
hanseatic stock publishing UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

**Bildquellen:**

Galan Lithium Ltd.

**Chartquellen:**

BigCharts

## IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden, liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei

20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

**INTERESSENKONFLIKT**

Dieses Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

**Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenskonflikt besteht.**